

269 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XXI. GP

Bericht des Rechnungshofausschusses

betreffend den Nachtrag zum Tätigkeitsbericht des Rechnungshofes über das Verwaltungsjahr 1998 (Zu III-11 der Beilagen)

Der gegenständliche Nachtragsbericht wurde am 22. März 2000 dem Rechnungshofausschuss zugewiesen.

Der Nachtragsbericht 1998 erstreckt sich auf die Verwaltungsbereiche des

- Bundesministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales,
- Bundesministeriums für Finanzen,
- Bundesministeriums für Landesverteidigung,
- Bundesministeriums für Umwelt, Jugend und Familie,
- Bundesministeriums für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten und des
- Bundesministeriums für Wissenschaft und Verkehr.

Der Rechnungshofausschuss hat den gegenständlichen Nachtragsbericht erstmals am 27. April 2000 in Verhandlung gezogen und am 11. Mai 2000 die Beziehung von Auskunftspersonen aus dem Bereich der geprüften Gesellschaften und Verwaltungsbereiche im Sinne des § 40 Abs. 1 GOG beschlossen.

In seinen Sitzungen vom 30., 31. Mai und am 27. Juni sowie am 12. Juli 2000 hat der Rechnungshofausschuss einzelne Teile des Nachtragsberichtes, und zwar

- Organisation des Wirtschafts- und Intendenzdienstes im Bereich des Korpskommandos I,
- Österreichische Galerie Belvedere,
- Erwachsenenbildung,
- Kostenersatz für den klinischen Mehraufwand, Universitäten, Personalangelegenheiten,
- Familienpolitische Aktivitäten,
- Veräußerung der Bundesanteile an der Creditanstalt-Bankverein und an der Residenz Verlag GesmbH unter Beziehung von Auskunftspersonen im Sinne des § 40 Abs. 1 GOG der vorstehenden Unternehmungen bzw. Institutionen behandelt.

An der Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Gerhard **Reheis**, Nikolaus **Prinz**, Dr. Sylvia **Paphàzy**, Dr. Eva **Glawischnig**, Christian **Faul**, Mag. Herbert **Haupt**, Josef **Edler**, Dr. Mag. Josef **Trinkl**, Otmar **Brix**, Edeltraud **Lentsch**, Ilse **Burket**, Dieter **Brosz**, Anton **Leikam**, Dr. Christof **Zernatto**, Mag. Brunhilde **Plank**, Mag. Kurt **Gaßner**, Reinhart **Gaugg**, Johann **Kurzbauer**, Mag. Beate **Hartinger**, der Ausschussobermann Mag. Werner **Kogler**, der Bundesminister für Landesverteidigung Herbert **Scheibner**, die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur Elisabeth **Gehrer**, die Bundesministerin für soziale Sicherheit und Generationen Dr. Elisabeth **Sickl** und Staatssekretär Dr. Alfred **Finz** sowie der Präsident des Rechnungshofes Dr. Franz **Fiedler**.

Mit Stimmenmehrheit wurde beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des Nachtrages zum Tätigkeitsbericht zu empfehlen.

Zur Berichterstatterin für das Haus wurde Abgeordnete Mag. Beate **Hartinger** gewählt.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Rechnungshofausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle beschließen:

der Nachtrag zum Tätigkeitsbericht des Rechnungshofes über das Verwaltungsjahr 1998 (Zu III-11 der Beilagen) wird zur Kenntnis genommen.

Wien, 2000 07 12

Mag. Beate Hartinger
Berichterstatterin

Mag. Werner Kogler
Obmann